



**Viel Harmonie mit der
NECKARVIELHARMONIE
in der Heiliggeistkirche**

Herzklopfen, üben, üben, üben, Oma, Opa, Tante, Onkel einladen, morgens noch einen heißen Kakao und unter das weiße, frisch gebügelte Oberhemd ein warmes Wollhemd, dann auf in die Kirche.

Am 21. März war endlich das große Konzert der Neckarvielharmonie- dem Orchester der Grundschule Ziegelhausen - zum Geburtstagsfest von J. S. Bach in der Heiliggeistkirche.

Leise durch den Sakristeieingang in das sonnendurchflutete, riesige Kirchenschiff schleichen, erst mal staunen und schweigen. Dann bricht wildes Gewusel aus, Stühle schleppen, aufbauen.

Bevor die Kinder nun ihre eigenen Instrumente erklingen ließen, erschallte die Orgel, festlich laut, fast erschütternd. Wieder ein Moment des Staunens und Schweigens. Und dann ging es richtig los: Die lang geübten Stücke erklangen im mächtigen Hall der Heiliggeistkirche viel imposanter als in der Schule, und als die Orgel schließlich dazu einsetzte, überkam manchen Gänsehaut. Nun wurde eine Stunde richtig gearbeitet, immer wieder neue Registrierungen wurden geprobt, bis die Neckarvielharmonie endlich strahlend erklang und die Orgel das Sahnehäubchen oben drauf setzte. Peter Sigmann, Organist seit 59 Jahren, begleitete die Neckarvielharmonie sehr einfühlsam und improvisierte zu der Musik der Kinder.

In der Neckarvielharmonie spielten dieses Mal viele Geigen und Flöten und sogar ein Horn und eine Gitarre, begleitet von Klangbausteinen, die Cello und Kontrabass ersetzen. Ihre Leiterin Angel Kirste bearbeitet große, klassische Werke so, dass jedes Kind auf seinem Niveau mitspielen kann.

Langsam füllte sich die Kirche und etliche Schulklassen und Kindergärten kamen, um dieses außergewöhnliche Konzert zu erleben. Mit einem festlichen Marsch, dem „Einzug der Hofmusikanten“, wurde es eröffnet, die Orgel ergänzte die Neckarvielharmonie mit dem Zimbelstern, Glockenspielklängen, die sonst nur zu Weihnachten eingesetzt werden.

So erklangen z. Bsp. auch der Kanon von Pachelbel, die Kindersinfonie von Mozart oder eine Arie aus Don Giovanni.

Dann aber spielten die großen Vorbilder der kleinen Musiker: Vier Musiker aus dem Philharmonischen Orchester Heidelberg ergänzten dieses wunderbare Konzert mit einem lustigen Streichquartett: man hätte gerne dazu getanzt, die Kinder waren so begeistert, dass es immer wieder Zwischenapplaus gab. Eine große Ehre für die kleinen Musiker, dass die Profis mit ihnen zusammen ein Konzert gaben.

Nun wurden die vielen kleinen Zuhörer endgültig in den Bann der Neckarvielharmonie gezogen: Star Wars erklang und bei Harry Potter erdröhnte dann der laute Gong, der Goldregen rauschte und musikalische Blitze durchzuckten die Kirche.



Einen festlich, strahlenden Abschluss gestalteten dann alle Musiker gemeinsam: „Tutti completti“ spielten Neckarvielharmonie, Orgel und philharmonische Streicher den „Einzug der Hofmusikanten“ vom Anfang, der nun zum Auszug der Hofmusikanten wurde.

Rauschender Beifall für die Neckarvielharmoniker. Glücklich zogen sie von dannen und feierten ihren Erfolg bei strahlendem Sonnenschein mit einem Eis.

